

Open Educational Resources (OER) für Ihre Lehre

[Was sind Open Educational Resources \(OER\)?](#) | [OER, Open Access und Open Science](#) | [Offene Lizenz](#) | [Weiterverwendung](#) | [OER FAQs](#) | [Zusammenfassung](#)

Was sind Open Educational Resources (OER)?



Open Educational Resources (OER) sind **freie Bildungsressourcen**.

- Kennzeichnend für Open Educational Resources ist, dass diese zur **kostenlosen Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung** zur Verfügung gestellt werden.
- Möglich wird dies durch die Verwendung **spezieller, offener Lizenzmodelle**, die die Weiterverwendung des Materials regeln. (siehe [Pariser Erklärung](#) der UNESCO).

Open Educational Resources sind nicht notwendigerweise digital. In der Praxis eignen sich digitale Materialien und Inhalte besonders gut für OER, da die Weitergabe unkompliziert durch Downloads erfolgen kann.

OER, Open Access und Open Science

Open Educational Resources stehen in direktem Zusammenhang mit weiteren Entwicklungen, die für einen freien Zugang zu Wissen in Forschung und Lehre eintreten, insbesondere mit **Open Access** (freier Zugang zu wissenschaftlicher Literatur) und **Open Science** (Öffnung von und freier Zugang zu Forschungsprozessen und Ergebnissen).

In allen drei Fällen sind Urheberrechte nicht aufgehoben – es werden vielmehr einige Nutzungsrechte von vorneherein gewährt. Dies wird möglich durch spezielle Lizenzmodelle, die für offene Publikationen definiert wurden. Publikationen und Inhalte, die frei zur Verfügung gestellt werden, erhalten mehr Aufmerksamkeit, und in der Regel auch mehr Zitationen, als traditionell veröffentlichte Inhalte (weshalb man im Fall von Open Access-Publikation mittlerweile auch von einem *OA Advantage* spricht). Erfahren Sie hier mehr über die [Open Access Policy der Universität Wien](#) und über die [Open Science Policy Austria](#).

Offene Lizenz

In der OER-Produktion am CTL setzen wir auf standardisierte Lizenzverträge, die von der gemeinnützigen Organisation Creative Commons in Abstimmung mit der österreichischen Rechtsprechung aufgesetzt wurden (siehe auch: <https://at.creativecommons.net>).

Bei all diesen Lizenzen ist die Nennung der Urheber:innen Voraussetzung zur Verwendung. Der Vorteil von offenen Lizenzen ist, dass potenzielle Nutzer:innen zuvor keine Erlaubnis zur Verwendung einholen müssen. Das machte die Nutzung einfacher, weshalb offene Inhalte von vielen Nutzer:innen bevorzugt werden.

Für Inhalte und Medien, die am CTL produziert werden, verwenden wir die sogenannte CC BY-SA Lizenz.

Das bedeutet im Einzelnen:

CC – Dieses Kürzel zeigt an, dass es sich um eine Lizenz von Creative Commons handelt.

BY – Die Namensnennung der Urheber:innen ist erforderlich, um die Inhalte weiterverwenden zu dürfen.

SA – Weitergabe unter gleichen Bedingungen (Share Alike). Wer Ihre Inhalte weiterverwendet und bearbeitet, darf das nur tun, wenn die daraus entstehenden Werke ebenfalls unter den Bedingungen dieser Lizenz weitergegeben werden. Damit ist es ausgeschlossen, dass jemand die Inhalte weiterverwendet, aber selbst die Weiterverwendung oder Bearbeitung für Andere einschränkt.

Weitere Infos zur Lizenzierung finden Sie [hier](#).

Weiterverwendung

Für Sie als Ersteller*in von von Lehrinhalten bedeuten offene Lizenzmodelle, dass Sie ohne vorherige Rückfragen Inhalte und Materialien verwenden können, die von anderen unter einer CC-Lizenz veröffentlicht wurden. Wenn Sie etwa Grafiken, Diagramme, o.ä. benötigen, können Sie auf entsprechend gekennzeichnete CC-Inhalte zurückgreifen.

Sie finden solche Inhalte beispielsweise auf den folgenden Plattformen:

- OERhub: <https://www.oerhub.at>
- Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org>
- OERSI – Open Educational Resources für die Hochschule: <https://oersi.org/resources>
- Openverse Suchmaschine für CC-Inhalte: <https://wordpress.org/openverse>

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht alle Inhalte auf diesen Plattformen gleich (gut) für Ihre eigenen OER verwenden können. Daher ist jeweils zu prüfen, unter welcher Lizenz diese vorliegen. Welche Lizenzen sich für die Produktion von OER eignen, erfahren Sie in der rechten Spalte unter dem Punkt "Offene Inhalte für OER". Weitere Informationen zu urheberrechtlichen Fragen finden Sie [hier](#).

OER FAQs

Haben Sie rechtliche Fragen zu OER in der akademischen Lehre? Dann besuchen Sie die [OER-FAQs bei Open Education Austria](#).

Zusammenfassung

- Open Educational Resources (OER) sind freie Bildungsressourcen, die zur kostenlosen Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung zur Verfügung gestellt werden.
- Urheberschutz wird durch spezielle Lizenzen gewährt, durch die einige Nutzungsrechte direkt zur Verfügung gestellt werden.
- Die CC BY-SA Lizenz gewährleistet, dass andere Ihre Inhalte nur bei Namensnennung verwenden und unter den gleichen Bedingungen weitergeben dürfen.
- Beim Verwenden von Inhalten Anderer setzen wir bei der Erstellung von Open Educational Resources am CTL auf die Lizenzen CC0, CC-BY und CC BY-SA.
- Die letztliche rechtliche Verantwortlichkeit liegt bei den Publizierenden, weshalb es in deren eigenem Interesse sehr wichtig ist, nach diesen Empfehlungen vorzugehen.